

INFORMATIONEN

- Veranstalter:** Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen, Referat Weiterbildung
Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen e. V.
- Veranstaltungsort:** Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen e. V.
Lohberg 11, 99706 Sondershausen
- Fachliche Leitung:** Prof. Dr. Hans Hermann Wickel,
Fachhochschule Münster,
Fachbereich Sozialwesen
- Ansprechpartner vor Ort:** Dr. Kai Marius Schabram
E-Mail: kaischabram@gmx.de
Telefon: 0152 32059806
- Zielgruppe:** Fachkräfte aus der Sozialen Altenarbeit und Pflege sowie Interessenten aus anderen Berufssparten, die älteren Menschen musikalische Bildungsangebote machen und Musik als Medium zur Verbesserung der Lebensqualität von älteren Menschen einsetzen wollen.
- Umfang:** 7 Module à 2 Weiterbildungstage
(8 Unterrichtsstunden pro Weiterbildungstag)
- Seminarzeiten:** 10:00–17:30 Uhr (Sa)
09:00–16:30 Uhr (So)
- Teilnahmegebühr:** 1.250,00 € (zzgl. Verpflegungs- bzw. Übernachtungskosten in der Landesmusikakademie Sondershausen)

Bewerbungsverfahren:

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit einem kurzen Motivationsschreiben, einen Lebenslauf sowie Nachweisen über ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium bzw. über den Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung mit entsprechender Berufserfahrung. Außerdem bitten wir um Angabe ihrer musikalischen Kompetenzen (dient der didaktischen Einordnung, kein Aufnahmekriterium).

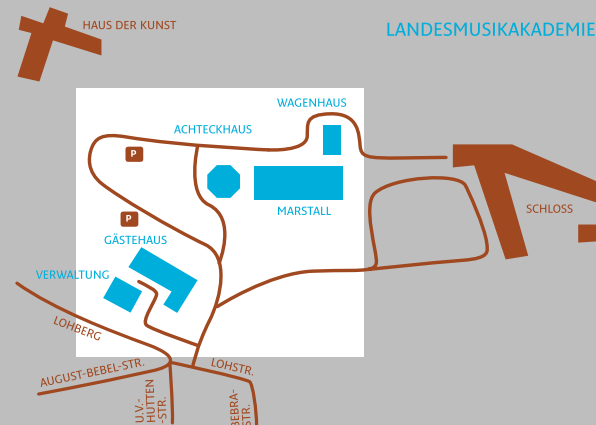
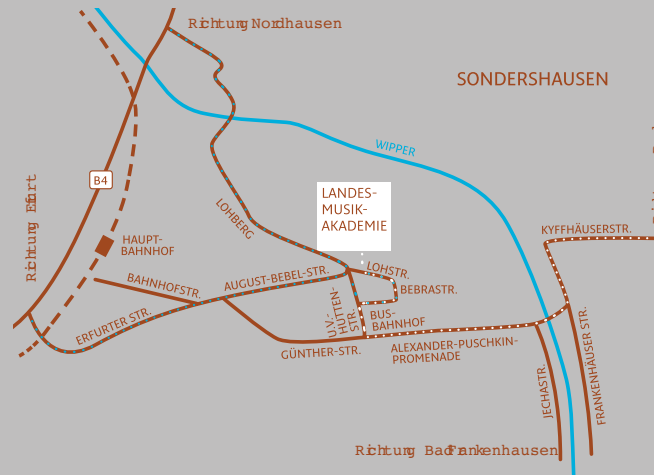
Schicken Sie Ihre Unterlagen bitte an:

Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen
Referat Weiterbildung
Hüfferstraße 27
48149 Münster
Bei Rückfragen: 0251-83-65771, r.gessler@fh-muenster.de

KONTAKT/ANFAHRT

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen e.V.
Lohberg 11
99706 Sondershausen

Telefon: 03632 66628-0
Telefax: 03632 66628-25
E-Mail: info@landesmusikakademie-sondershausen.de



Weiterbildung
„Musikgeragogik“ 2018,
Akademie Sondershausen



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

THÜRINGER LANDES
MUSIKAKADEMIE
SONDERSHAUSEN



INFORMATIONEN

Die Disziplin Musikgeragogik bewegt sich im Schnittfeld von Musikpädagogik und Geragogik. Sie beschäftigt sich mit musikbezogenen Vermittlungs- und Aneignungsprozessen sowie musikalischer Bildung im Alter. Für das Musizieren mit alten Menschen ergeben sich besondere didaktische und methodische Anforderungen.

Im Vordergrund stehen dabei biografische, intergenerative, kultursensible und validierende Ansätze. Wichtige Erkenntnisse der Musikgeragogik entstammen aus Nachbar-disziplinen wie der Alterspsychologie, Pflegewissenschaft, Gerontologie und Heilpädagogik.

Die zertifizierte Ausbildung orientiert sich an den emotionalen und kulturellen Bedürfnissen älterer Menschen. Dabei konzentriert sie sich auf geplante wie auf situative Angebote im Pflegealltag, in der Sozialen Arbeit und in der Altenhilfe. Das gesamte Spektrum vom offenen „Seniorenachmittag“ über die stationäre Betreuung bis hin zur Begleitung dementiell Erkrankter und Sterbender wird in den Blick genommen.

Neben der Vermittlung von gerontologischem Basiswissen und spezifischen musikgeragogischen Methoden garantiert die Weiterbildung einen hohen Anteil an musikpraktischen Selbsterfahrungsmöglichkeiten in der Gruppe.



TERMINE & ARBEITSSCHWERPUNKTE

1. Modul (26./27.05.18): Musikgeragogik im Überblick
2. Modul (02./03.06.18): Elementare Musikpraxis mit Senioren - Elementare Musikpraxis mit Senioren und Kindern
3. Modul (16./17.06.18): Musik und Bewegung Hörprobleme im Alter
4. Modul (18./19.08.18): Musik und Demenz
5. Modul (15./16.09.18): Ensemblemusizieren im Alter Zwischenreflexion
6. Modul (13./14.10.18): Instrumentalgeragogik Singen im Alter
7. Modul (10./11.11.18): Musikgeragogische Praxis „Unter 7 Über 70“ – Kinder und Senioren musizieren gemeinsam
8. Modul (10./11.11.18): Musikgeragogische Praxis Anfang 2019 Abschlussprüfungen

ARBEITSSCHWERPUNKTE u. a.:

- Gerontologische/Geragogische Grundlagen
- Musikpsychologische Grundlagen
- Biographiearbeit mit Musik
- Ensemblemusik
- Musik und Demenz
- Hörprobleme im Alter
- Singen/Liedbegleitung
- Musik in der Sterbebegleitung
- Bewegung/Sitttänze
- Improvisation/Verklanglichung

REFERENTEN/-INNEN

Hier finden Sie eine Übersicht der Referentinnen und Referenten (für die einzelnen Kurse können die jeweiligen Referentinnen und Referenten variieren):

- Angelika Jecic (Augsburg) Musikpädagogin
- Ilse von der Beck (Bochum) Musikgeragogin
- Dr. Kai Koch ((Neustadt an der Weinstraße) Musikpädagoge
- Prof. Dr. Theo Hartogh (Vechta) Musikpädagoge und Musikwissenschaftler
- Jan Henning Foh (Bielefeld) Musikgeragoge
- Marlies Marchand (Münster) Musiktherapeutin
- Prof. Johanna Metz (Leipzig) Elementare Musik- und Tanzpädagogin
- Nicole Reckmann (Münster) Kommunikationsberaterin und Coach
- Dr. Kai Marius Schabram (Weimar) Musikwissenschaftler
- Prof. Reinhild Spiekermann (Detmold) Instrumental- und Klavierpädagogin
- Monika Schelske-Flöter (Würzburg) Elementare Musikpädagogin
- Prof. Marianne Steffen-Wittek (Weimar) Elementare Musikpädagogin

ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN

Die Weiterbildung endet mit einem Abschlussverfahren, durch das bei Bestehen ein bewertetes Zertifikat als „Musikgeragogin“ bzw. „Musikgeragoge“ der Fachhochschule Münster erworben wird.

- Das Abschlussverfahren besteht aus zwei Teilen:
1. Verfassen einer schriftlichen Ausarbeitung
 2. Kolloquium